

Simon Konttas: Aus dem Gedächtnis. Gedicht

Aus dem Gedächtnis

Ein heller Wintermorgentag.
Keine Erinnerung an Nächte.
Kein Wissen um die Stunden danach.
Nur der hellblaue Schnee,
der orange Glutball der Sonne
und die Kälte, die alles
so weit machte, hell, sauber.
Unbefleckt hieß:
Hier tickten keine Uhren
und der Schlaf war keine Pflicht.

*

Simon Konttas, 1984 geboren, dreisprachig aufgewachsen; Autor von Romanen, Novellen und Erzählungen (veröffentlicht im Sisyphus-Verlag, Kitab-Verlag, in der Edition Sonnberg) sowie Gedichten in verschiedensten Stilarten und Facetten. Konttas' Prosawerk ist zum Großteil dem psychologischen Realismus verpflichtet; er hat aus seinem vielfältigen Schaffen Lesungen gehalten und in etlichen renommierten Zeitschriften publiziert; im Januar 2015 erfolgte eine Poetik-Gastdozentur an der Universität Jena/Deutschland über sein lyrisches Werk.